**GV 3 – Sprachgruppe «Deutsch» (Deutschland, Österreich, Schweiz)**

Protokoll Zoom-Sitzung vom 10.09.2020.

Die Sprachgruppe „Deutsch“ (Deutschland, Österreich, Schweiz) traf sich am 10.09.2020 zu einer Nachlese der GV 3 mit dem Ziel, Vorschläge zu einer Fortführung der GV 3 zu machen. Dabei haben wir uns an den Vorschlägen der ICEM (Vorschläge der ICEM zu einer Fortführung der AG 3 der FIMEM) vom 09.09.2020 orientiert.

1. **Legalität/ Demokratisches Sprechen in Versammlungen**

Die Legalität der GV muss aus unserer Sicht nicht weiter besprochen werden, die GV ist auch bei einer Fortführung legitimiert. Jedoch ist es notwendig, eine Einladungsfrist für die Fortführung der GV einzuhalten. Problematisch erscheint uns, dass die 2/3 Mehrheit jedoch bei der Wahl des Vorstandes nicht beibehalten wurde. Hier besteht Klärungsbedarf. Wir schlagen vor auf dem RIDEF 2022 dazu zu arbeiten.

Wir möchten daran erinnern, dass die Freinet-Pädagogik auf Kooperation, breiter Beteiligung der Teilnehmer\*innen und diskursiven Lösungsstrategien beruht mit den Regeln von Fairness, Respekt und Toleranz. Beleidigungen und Herabsetzung einzelner Personen gehört nicht ins Repertoire einer diskursiven Freinetversammlung. Demokratisches Sprechen bedeutet somit vernunftgeleitetes und gleichberechtigtes Sprechen mit dem Ziel, eine für alle Beteiligten tragfähige Lösung zu finden. Hierbei soll erreicht werden, dass Menschen mit unterschiedlichen Präferenzen, Entscheidungen treffen, die von möglichst vielen, die von der Entscheidung betroffen sind, akzeptiert werden können und als demokratisch legitim empfunden werden.

Während einer Generalversammlung der FIMEM besteht oft die Gefahr, dass Personen, die ihre Muttersprache (d.h. Französisch, Spanisch oder Englisch) sprechen können, die Diskussionen dominieren. Die virtuelle Versammlung vom 29. und 30.8.2020 hat dies noch verdeutlicht. Viele Anwesende schaffen es dadurch nicht, an diesem demokratischen Prozess teilzunehmen.

1. **Vorschläge zu einfachen Fragen, Entscheidungen**

Wir möchten hier den Vorschlag der ICEM übernehmen und schlagen zwei mögliche Formen der Fortsetzung dieser Generalversammlung vor:

1. für einfache Fragen:

Abstimmungen in numerischer Form nach schriftlicher Einreichung der Anträge bei den Bewegungen (dabei soll eine Frist vorgesehen werden, damit die Bewegungen die Abstimmungsformulierungen zur Kenntnis nehmen können).

1. Entscheidungen, die auf der GA3 noch zu treffen sind:
* Orientierungen 2020-2022
* RIDEF 2024
1. **Verfahrensregeln bei vorliegenden Anträgen und** Resolutionen, die nicht in der fortgeführten GV 3 beschlossen werden sollten:
2. Anträge – Resolutionen
* DIE FREINET-PÄDAGOGIK HEUTE: WELCHE PERSPEKTIVEN GIBT ES? (Italien)
* Antrag zu Aktionen für die Achtung der Kinderrechte als Antwort auf die Migrationspolitik (ICEM)
* Unsere Position bezüglich der offiziellen Strategie gegen die Pandemie (MEPA)

Wir schlagen vor diese Anträge/Resolutionen an die Bewegungen zu schicken und dort für eine Verbreitung auf der Webseite, in den jeweiligen Zeitungen der Bewegungen zu sorgen und in den jeweiligen Generalversammlungen zu verabschieden.

1. Folgende Anträge sollten auf das RIDEF 2022 in Marokko verschoben werden:
* Antrag zur Kommunikation innerhalb der FIMEM (ICEM)
* Antrag zu der Arbeit der Delegierten zwischen zweier RIDEF’s (ICEM)
* MCE, MEPA, MCEP & REPEF: Anträge und Vorschläge (Politische Rolle der Fimem...)
* Antrag zur Definition, Beschreibung der Arbeit von Kommissionen (Antrag ICEM)

Wir finden es gut, wenn arbeitende Kommissionen ihre Arbeit bis 2022 fortführen.

**Tagesordnung neu:** Vorschlag Sprachgruppe deutsch

|  |  |
| --- | --- |
| 0 | Tagespräsidium/Organisation des Gesprächverlaufs und notwendigen Abstimmungen |
| 1 | Präsentation der Delegierten und Stimmenanzahl |
| 2 | Orientierungen 2020-2022 |
| 3 | Gastgeberland für das RIDEF 2024 |
| 4 | Präsentation der Ergebnisse zu einfachen Fragen |
| 6 | Verschiedene Fragen |

Wir unterstützen den Vorschlag des CA: 26.09.2020 max. 3 Stunden.

Protokoll: Gitta Kovermann, Hartmut Glänzel, Wanda Grünwald, Andi Honegger, Silvia Herzog, Lulu Müller

Koordination der Sprachgruppe «Deutsch»: Gitta Kovermann

11.09.2020